

Pädagogik als Beruf – im Spannungsfeld von Professionalisierung und Prekarisierung

Die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) veranstaltet in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen vom 22. bis 23.09.11 eine Fachkonferenz **zur gegenwärtigen Lage und den fachlichen sowie bildungspolitischen**

Perspektiven pädagogischer Berufe. Pädagogische Berufe sind derzeit fundamentalen Veränderungen unterworfen, die weit reichende Fragen aufwerfen:

- Ist zukünftig noch ein gemeinsames Professionalisierungsmodell für alle pädagogischen Berufe denkbar?
- Führt die Prekarisierung vieler pädagogischer Berufsfelder zur Absenkung des beruflichen Qualifikationsniveaus?
- Welche Konsequenzen haben Kommerzialisierung, Internationalisierung und Mediatisierung für pädagogische Berufe?

Diese und weitere Fragen werden mit Blick auf die drei zentralen pädagogischen Berufsfelder (Schule, Erwachsenen-/Weiterbildung und Soziale Arbeit/Sozialpädagogik) systematisch beleuchtet und fachpolitisch diskutiert.

Die Fachkonferenz eröffnet damit wissenschaftlich wie pädagogisch tätigen Akteuren einen dringend erforderlichen Raum zur Vergewisserung, um in Auseinandersetzung mit jüngsten Forschungserkenntnissen angemessene fachliche und berufspolitische Standpunkte und Perspektiven zu entwickeln.

Donnerstag, 22.09.2011

12:30 Uhr

Eröffnung der Konferenz in der Weststadthalle

Keynote: Jenseits professionell-pädagogischer Identität?

(Heinz-Elmar Tenorth)

Kommentar (Sabine Reh)

Panel: Professionalität - zeitgemäße Antwort auf berufliche Herausforderungen?

(Roland Becker-Lenz, Kirsten Fuchs-Rechlin, Johannes König)

Symposien: Ausbildung und Studium zu pädagogischen Berufen

- 1) Wie viel Pädagogik brauchen Lehrerbildung, Erwachsenenbildung & Soziale Arbeit?
(Jürgen Baumert*, Karin Bock, Helmut Heid*, Michael Winkler)
- 2) Sollte die Ausbildung in ‚Professional Schools‘ organisiert werden?
(Rita Casale, Marion Demmer*, Frank-Olaf Radtke*, Charlotte Röhner)
- 3) Wie sehr sind Studienabschlüsse standardisiert und/oder diversifiziert?
(Ulrich Bartosch*, Karin Böllert, Walburga Freitag*, Norbert Hocke)
- 4) Was strukturiert die postgraduelle Phase im Promotionsstudium?
(Werner Fiedler, Beate Bartoldus*, Netzwerk des wiss. Nachwuchses Soziale Arbeit in der DGfE)

Abendvortrag: Pädagogische Profession in Gesellschaft (Rudolf Tippelt)

Abendprogramm
im Café Giallo

Freitag, 23.09.2011

Keynote: Prekarisierung - Perspektiven auf Erziehung und Gesellschaft
(Heike Solga)

Panel: Pädagogischer Fachkräftebedarf: Expansion in Prekarität?

(Klaus Klemm, Bernhard Schmidt-Hertha, Ivo Züchner)

Symposien: Transformation von Beschäftigungsverhältnissen und Kompetenzprofilen

- 1) Kommerzialisierung und Privatisierung von Bildung und Sozialem
(Matthias Holland-Letz, Agnieszka Dzierzbicka*, Norbert Wohlfahrt)
- 2) Europäisierung und Internationalisierung von Arbeitsmärkten
(Gerhard Bosch*, Dieter Münk)
- 3) Mediatisierung und berufliche Kompetenzprofile
(Mechthild Apelhoff, Kai-Uwe Hugger, Nadia Kutscher, Horst Niesyto)
- 4) Prekarisierung im pädagogischen Alltag
(Ullrich Bauer, Klaus Dörre, Ruth Enggruber, Thomas Geier, Andreas Wernet*)

Forum: Perspektiven und Entwürfe
(Meike Sophia Baader*, Marianne Friese, Martin Heinrich, Andreas Keller, Hans-Uwe Otto, Thomas Rauschenbach*)

Abschluss der Konferenz
14:30 Uhr

*angefragt

Stand des Programms: Mai 2011

Anmeldung:

Die Konferenzanmeldung und weitere Informationen zur Fachkonferenz finden Sie auf der Homepage der Universität Duisburg-Essen, Fakultät Bildungswissenschaften

<http://www.uni-due.de/biwi/isp/paedalsberuf>

Bitte senden Sie das dort verfügbare

Anmeldeformular bis zum 31.07.2011 an:

E-Mail: paedagogikalsberuf@uni-due.de

oder Fax-Nr.: 0201/183-4187

Die Konferenzgebühr beträgt:

- 90,- € als regulärer Teilnahmebeitrag
- 75,- € für DGfE- und Gewerkschaftsmitglieder
- 45,- € für Studierende, assoziierte DGfE-Mitglieder & DoktorandInnen sowie BezieherInnen von Transferleistungen

Bitte überweisen Sie die Konferenzgebühr unter

Angabe Ihres Namens und der Nummer 91004/28211/ca00098n

auf das Konto der Universität Duisburg-Essen bei der Sparkasse Essen,
Kto. Nr. 248 997, BLZ 36050105

Nach Eingang der Konferenzgebühr erhalten Sie per E-Mail weitere Informationen.

Unterkunft

Eine Unterkunft ist nicht inbegriffen und die Wahl steht den TagungsteilnehmerInnen frei. In unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes befinden sich die Hotels „Holiday Inn“ und das „Holiday Inn Express“. In direkter Bahnhofsnähe liegt das Hotel „Mövenpick“. Eine preisgünstige Möglichkeit in der Nähe: www.bildungshotel-essen.de

Veranstaltungsort

Weststadthalle Essen
(U-Bahn-Haltestelle „Berliner Platz“)
Thea-Leymann-Straße 23
D-45127 Essen

Die Konferenz wird unterstützt durch:

Hans Böckler
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.



Fakultät für Bildungswissenschaften

DGfE-Kommission Sozialpädagogik

Kontakt

Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik
Kathrin Loges
Berliner Platz 6-8, D-45127 Essen
0201/183-4334
paedagogikalsberuf@uni-due.de

Organisationskomitee der DGfE-Fachkonferenz

Isabell van Ackeren, Duisburg-Essen
Stefan Aufenanger, Mainz
Rolf Dobischat, Duisburg-Essen
Fabian Kessl, Duisburg-Essen
Andreas Polutta, Duisburg-Essen
Werner Thole, Kassel

DGfE Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft

DGfE Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft

Pädagogik als Beruf – im Spannungsfeld von Professionalisierung und Prekarisierung

DGfE-Fachkonferenz vom
22. bis 23. September 2011 an der
Universität Duisburg-Essen